

BFI Tirol: IT Datensicherheit – Lösungen zwischen Realität und Paranoia

International anerkannte Referenten präsentierten vielfältige neue Aspekte und Perspektiven vor zahlreichen Vertretern Tiroler Unternehmen

Bereits zum dritten Mal fand am BFI Tirol Westösterreichs wichtigster Kongress zur IT-Datensicherheit statt. Der Einladung von Mag. Dagmar Wresnik, Geschäftsführerin des BFI Tirol, folgten Dr. Hans Zeger, ARGE Daten, DI Karlheinz Toni, semantiqueweb.com, Dr. Karl Gabl, Tiroler Spitzenmeteorologe am ZAMG, Dr. Wieland Alge, Barracuda Networks, CEO Phion AG, Mag. Dr. Ivo Rungg, Rechtsanwälte Binder Grösswang und Dipl.-Ing. Kathrin Prantner, E-SEC Information Security Solutions GmbH.

Die Spezialisten aus der Praxis waren anwesend, um ihre Ansätze zu präsentieren und wichtige Fragestellungen zur Diskussion zu bringen. Schwerpunktthemen waren dabei: Security im Aftershock, Datensicherheit – Ergebnisunsicherheit, gesellschaftspolitische Fragestellungen zu Sicherheitspolitik und Sicherheitstechnik, der Widerspruch der Datensicherheit, rechtliche Aspekte des Datenschutzes und Gedanken über den sicherheitssensiblen Mitarbeiter.

Paranoia und Data Security sind zwei Stichworte, die sich über einen markanten Graben nur allzu oft die Hand reichen. Seit 9/11 sind wir umso mehr gefordert, unsere Netzwerke, unsere privaten und beruflichen Daten und schließlich auch uns selbst zu schützen. Marktbegleiter werden nur all zu schnell zu Konkurrenten, die Businessethik erhält eine neue Bewertung. Völlig neu ist die Vorbildwirkung kleinerer und effizienterer Unternehmen in puncto Data Security und Sicherheitspolitik, was eine völlige Umkehr bisheriger Trends bedeutet.

Die Technik verspricht immer neue Lösungsmodelle, die der Realität nicht standhalten können. Ein Restrisiko bleibt immer bestehen: das Risiko Mensch. So ist die Datensicherheit aus allen Perspektiven ein weltweiter Patient, den man mit verschiedensten „Kuren“ heilen will. Einige Lösungsansätze wurden im Rahmen des Kongresses vorgestellt.

Innsbruck, am 21. Oktober 2010

Nähere Informationen:

MMag. Simone Astner, BFI Tirol, Öffentlichkeitsarbeit, simone.astner@bfi-tirol.at, www.bfi-tirol.at